

Unterstützen Sie die Stiftung

Unsere Spendenhotline:

Wenn Sie „Deutschland im Plus“ unterstützen möchten, rufen Sie unter folgender Spendentelefonnummer an: 0900/1 77 95 00

Sie spenden mit jedem Anruf* 5 Euro. Wenn Sie einen höheren Betrag spenden möchten, rufen sie bitte entsprechend oft an oder spenden Sie direkt.

* Nur möglich aus dem Festnetz von Arcor und der Deutschen Telekom.

Unsere Bankverbindung:

Stiftung Deutschland im Plus
DZ BANK Frankfurt/Main
BLZ 500 604 00
Konto 146 654

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.deutschland-im-plus.de

Der Initiator

Gegründet wurde die Stiftung „Deutschland im Plus“ im Jahr 2007 von der TeamBank AG Nürnberg als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Stiftung operiert unabhängig, die Aufklärungs- und Hilfsprojekte werden kontinuierlich von der TeamBank AG finanziell gefördert.

Deutschland im Plus – die Stiftung für private Überschuldungsprävention

Sulzbacher Str. 2
90489 Nürnberg

T +49 (0) 911/9 23 49 50
F +49 (0) 911/9 23 23 42

E info@deutschland-im-plus.de
www.deutschland-im-plus.de



Die Stiftung für private
Überschuldungsprävention



Deutschland im Plus

Unser Engagement für die private
Überschuldungsprävention.

Sehr geehrte Damen und Herren,



Kredite gehören zum wirtschaftlichen Alltag und haben positive Auswirkungen: Konsumenten kaufen sich auf diese Weise Waren oder Dienstleistungen, die sie sich erst zu einem späteren Zeitpunkt leisten könnten, finanzielle Engpässe können kurzfristig ausgeglichen werden. Diese Kredite werden zum überwiegenden Teil problemlos zurückgezahlt.

Immer wieder gibt es aber auch negative Fälle: Personen können aus unterschiedlichen Gründen ihre Schulden nicht mehr begleichen und ihren Zahlungsverpflichtungen nicht pünktlich nachkommen. So geraten sie oft tiefer in die Verschuldung – bis hin zu Überschuldung und Privatinsolvenz.



Obwohl die Vermittlung finanziellen Basiswissens eine wichtige Voraussetzung für die Überschuldungsprävention ist, kommen Schulen und andere Bildungseinrichtungen hier nicht schnell genug voran. Die Bundesweit rund 1.000 Schuldnerberatungsstellen leisten zwar eine gute Arbeit, dem steigenden Bedarf an Unterstützung und Information der Ratsuchenden rund um das Thema

Überschuldung können aber auch sie auf die Schnelle nicht gerecht werden.

Sehr vielen Menschen kann somit nicht oder nur sehr spät geholfen werden – sie stehen mit ihrem Problem alleine da. An dieser Stelle setzt „Deutschland im Plus“ an. Die Stiftung will einen Beitrag dazu leisten, durch Information und Erstberatung den Weg von der Verschuldung in die Überschuldung zu vermeiden und im akuten Fall aus der Überschuldung herauszufinden.



Ihr Stiftungsvorstand

Philipp Blomeyer

Dr. Christiane Decker

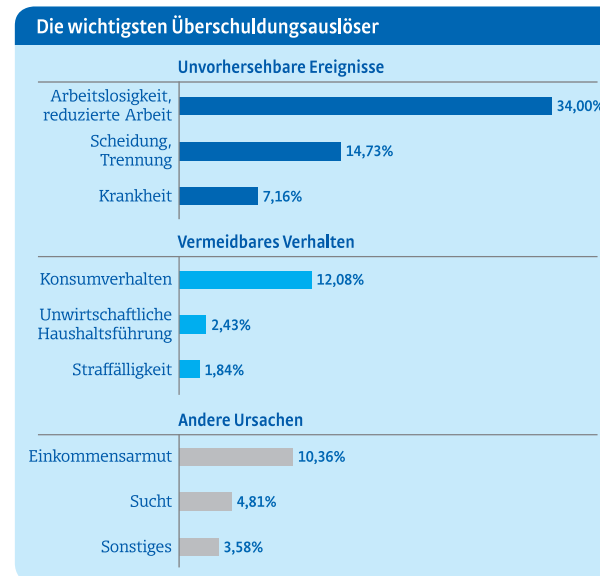
Prof. Dr. Michael-Burkhard Piorkowsky

„Deutschland im Plus“ bietet der privaten Überschuldung die Stirn

Aufklärungsarbeit, die sich an alle Bürger richtet, ist ein wichtiger Bestandteil der Stiftungsarbeit: Überschuldung ist kein Problem bestimmter Gesellschaftsschichten. Sie kann nicht nur Personen mit geringem Einkommen treffen – vielmehr führen meist unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitslosigkeit, Scheidung oder Krankheit¹ von der Verschuldung zu einem Schuldenberg, den der Einzelne nicht mehr alleine bewältigen kann.

Viele verlieren in einer solchen persönlichen Krisensituation den Überblick über ihre Finanzlage. Aus der Praxis der Gerichtsvollzieher ist bekannt, dass sich manch einer gar nicht mehr traut, Briefe mit Rechnungen oder Mahnungen zu öffnen oder durch unseriöse Schuldnerberatungen weiter in die Enge getrieben wird. So wird der Weg in die Überschuldung unnötig beschleunigt. In den meisten Fällen wird Hilfe von außen erst gesucht, wenn es zu spät ist und der Schuldenberg unüberwindlich scheint. Durch vorbeugende Maßnahmen hilft die Stiftung diesen Menschen, Überschuldung abzuwenden. Betroffenen greift die Stiftung in dieser schwierigen Situation mit konkreter und anonymer Beratung unter die Arme.

¹ iff-Überschuldungsreport 2008



Quelle: iff-Überschuldungsreport 2008, gekürzt

Das Angebot von „Deutschland im Plus“

„Deutschland im Plus“ informiert gezielt über private Überschuldung:

- Unterstützung der Forschungsarbeit zu Überschuldung, deren Ursachen und deren Prävention
- Informationen zu aktuellen Studienergebnissen, Adressen, praktische Hilfen und Anleitungen für den Umgang mit den eigenen Finanzen auf der Internetseite der Stiftung

„Deutschland im Plus“ beugt vor und vermittelt Jugendlichen finanzielles Basiswissen rund um das Thema Kredit:

- Grundlagen eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Krediten
- Sensibilisierung für das Thema Schulden und Tipps zur Schuldenvermeidung
- Unterstützung von Schulen bei finanzieller Bildungsarbeit

„Deutschland im Plus“ hilft mit unabhängigen Experten den in Not geratenen Personen

- Schnelle, unkomplizierte Hilfe über die Website: Schuldnerberater beantworten online und per Telefon die Fragen der Hilfesuchenden
- Hilfe beim ersten Schritt zur Schuldnerberatung
- Unterstützung bei der Suche nach Beratungsstellen

Beratungs-Hotline

Die Stiftung bietet in Zusammenarbeit mit unabhängigen Schuldnerberatern kostenlose Beratung an. Unter folgender kostenloser Nummer erreichen Sie einen der Berater: 0800/5 03 58 51

Auf unserer Internetseite haben Sie außerdem per E-Mail die Möglichkeit, weitere Schuldnerberater zu kontaktieren.